Merkblatt zur Behandlung mit Resochin oder Quensyl

PRAXISZENTRUM
Orthopädie-Unfallchirurgie
Nordrhein

Liebe Patientin, lieber Patient,

Ihre Erkrankung wird mit Resochin (enthält Chloroquindiphosphat) oder Quensyl (enthält Hydroxychloroquinsulfat) behandelt. Hierdurch soll erreicht werden, daß die Aktivität der Krankheit mittel- und langfristig niedrig gehalten wird oder gar zur Ruhe kommt.
Die Wirkung dieser Behandlung setzt nicht sofort ein, sondern erst nach ca. 12 Wochen. Nach eingetretener Wirkung wird es möglich sein andere Rheumamedikamente, insbesondere cortisonartige Arzneimittel einzusparen oder auf sie zu verzichten.

Wie wird die Behandlung mit Resochin oder Quensyl durch durchgeführt?

Vor und während der Behandlung sollte eine Schwangerschaft ausgeschlossen werden (sichere Schwangerschaftsverhütung!). Nicht angewendet werden kann Chloroquin bei Glukose-5-Phosphatdehydrogenasemangel und bekannter Allergie auf Chloroquin.
Täglich wird 1 Tablette (am besten abends) zu den Mahlzeiten eingenommen.
Regelmäßige Einnahme ist erforderlich.

Welche unerwünschten Wirkungen (Nebenwirkungen) können auftreten?

Resochin bzw. Quensyl ist im allgemeinen gut verträglich. Es kann zu Übelkeit, Konzentrationsstörungen, Sehstörungen (Farbsehen, Minderung der Sehschärfe, Doppelsehen), Gehörstörungen, Muskelschwäche, Haarausfall und Hautausschlägen kommen.
Diese Veränderungen bilden sich nach Absetzen des Medikaments meist rasch zurück.
Weitere Informationen über seltenere unerwünschte Wirkungen finden Sie im Beipackzettel des Arzneimittels.

Was müssen Sie weiter beachten?

Während der Behandlung sollten Sie keine Sonnenbäder nehmen und insbesondere im Frühjahr Lichtschutzcremes mit hohem Lichtschutzfaktor (25) verwenden, weil intensive Sonneneinstrahlung zu Hautausschlägen führen kann. Alkoholgenuß sollte sehr eingeschränkt sein.
Bitte nehmen Sie nur Medikamente ein, die Ihnen der Arzt verordnet hat, da sich verschiedene Arzneimittel in Ihrer Wirkung gegenseitig beeinflussen können. Zur rechtzeitigen Erkennung von unerwünschten Wirkungen sind regelmäßige ärztliche und labormedizinische Untersuchungen (Blutbild und Leberwerte, Urinuntersuchung) zunächst in 14-tägigen Abständen, später in längeren Zeitintervallen erforderlich.

Alle drei Monate ist eine augenärztliche Untersuchung notwendig. Resochin oder Quensyl sollte nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt abgesetzt werden, da nach dem Absetzen häufig ein neuer Schub der Erkrankung auftritt.

Dieses Merkblatt ist eine orientierende Information.
Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren behandelnden Arzt.

EXCELLENCE IN MOTION